

Faszination Weltraum - Bilder vom Rand der Welt

Der Sternenhimmel über uns hat die Menschheit schon immer fasziniert. Der prachtvolle Anblick der auf- und untergehenden Sonne, die wechselnden Mondphasen und die stille Prozession der Sterne über das dunkle Himmelsgewölbe bieten seit jeher ein grandioses Schauspiel - und ein faszinierendes Rätsel gleichermaßen. Immer bessere Teleskope sorgen für immer mehr Details. Der eigentliche Durchbruch der Weltraumforschung wurde mit Satelliten und Raumsonden erreicht.

Unvergessen sind die detailreichen Bilder, welche die beiden Voyager-Sonden auf ihrem Weg durch das Planetensystem zur Erde funkten, die gestochenen scharfen Aufnahmen der Raumsonde Galileo von der bizarren Welt des Jupiter und seiner Monde, die jüngsten Exkursionen von Mars-Landegeräten in der Stein- und Sandwüste des roten Nachbarplaneten. Neben Höhepunkten der jüngsten Planetenforschung wird der Vortrag auch auf Entdeckungen in den Sternenswelten mit dem Hubble-Weltraumteleskop eingehen. Wir werfen Blicke in aktive Gebiete, die für Sternentstehungszonen gehalten werden. Auch werden wir das Ergebnis von Sternexplosionen und Galaxienzusammenstößen sehen, wie sie sich in ihren bizarrsten Formen vor uns auftun.

Der Vortrag wird uns Objekte einer großartigen Schöpfung in vielfältiger Form vor Augen führen, die uns bisher vielleicht nur als wenig beachtetes Lichtgefunkel am Himmel galt. Dabei werden auch Fragen über den Ursprung des Kosmos und Aspekte der Einzigartigkeit unseres Heimatplaneten Erde berührt. "Es sollte uns nicht überraschen, wenn wir auf die Erkenntnis stoßen, dass das Universum - die unbelebte Materie gleichermaßen wie der Teil der belebten Welt - einfach genial konstruiert ist, und man wird dies nicht nur als schlichte Tatsache hinnehmen. Es muss" - so Dr. Norbert Pailer - "eine tiefere Erklärungsebene geben." Geist und Verstand - also das Bewusstsein für diese Welt - hält er nicht für eine zufällige Laune der Natur. Er wird in seinen Vorträgen anhand unübersehbarer Designermerkmale der Frage nach dem Woher nachspüren...

Im Anschluss besteht jeweils die Möglichkeit, an Diskussionen teilzunehmen.